

Großzügige Spende durch den Lionsclub

Ein Hospiz zu gründen, es liebe- und würdevoll zu betreiben, ist ein Ausdruck von Menschlichkeit und sozialem Engagement für sehr kranke Menschen. Dies ist jedoch mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden.

Ein Großteil der Kosten wird von den Krankenkassen übernommen, doch ein immenser Betrag von circa 150.000 bis 200.000 Euro (5 % der gesamten Betriebskosten) muss jährlich vom Betreiber in Form von Spenden zugeschossen werden. Erbaut wird das Oberland Hospiz in Bad

Wiesse, Löblweg 4-6 (an Stelle des St. Josef Heims). Es ist geplant, 2026 die ersten Gäste aufnehmen zu können.

Der Lionsclub Gmund-Oberland wird das Hospiz langfristig unterstützen und spendet zunächst 2000 €, überreicht an Herrn J.F. Bogner, 1. Vorsitzender des Fördervereins Oberland Hospiz e.V., durch Prof. C. Lange, Präsident des LC Gmund-Oberland. Die Spendengelder des Lionsclubs werden zum größten Teil durch die jährliche Adventskalenderaktion gewonnen.



V.l.n.r. K. Schulz-Schlatter (Pressebeauftragte LC Gmund-Oberland), Prof. C. Lange (Präsident LC Gmund-Oberland) und J.F. Bogner (1. Vorsitzender Förderverein Oberland Hospiz)